

Interfraktioneller Antrag

Fraktionen:

Geschäftsstelle der SPD Fraktion

Geschäftsstelle der FDP Fraktion

Geschäftsstelle der Fraktion BÜ90 DIE GRÜNEN

Geschäftsstelle der Fraktion DIE LINKE

Geschäftsstelle der FREIE WÄHLER & GAL Fraktion

Bearbeitung: Christine Vitzthum (E-Mail: vitzthum@spdfraktion-luebeck.de Telefon: 122-1036)

SPD, GAL&FW, FDP, DieLinke und DieGrünen: 3.AT zu VO/2018/06453 "Reduzierung der Schließzeiten in den Kindertagesstätten" TOP 5.18

Beratungsfolge:

Datum	Gremium	Status	Zuständigkeit
27.09.2018	Bürgerschaft der Hansestadt Lübeck	Öffentlich	zur Entscheidung

Antrag:

Die Bürgerschaftsfraktionen von SPD, GAL&FW, FDP, DieLinke und DieGrünen beantragen zur Konkretisierung des bereits gefassten Beschlusses VO /2017/05551 vom 30.11.2017 : Die Bürgerschaft möge beschließen:

1. In den städtischen Kindertagesstätten beträgt die Schließzeit in den Sommerferien ab dem Jahr 2019 höchstens zwei Wochen. **Dabei ist an den betroffenen Standorten die Elternbeteiligung gemäß § 18 KiTaG sicher zu stellen.**
2. Die übrigen Tage sind über das Kalenderjahr zu verteilen.
3. Die Verwaltung erarbeitet mit den freien Trägern ein Umsetzungskonzept im Sinne der Punkte 1 und 2. Ziel ist die Umsetzung im Rahmen der neu abzuschließenden Budgetverträge.
4. **Bei den Schließzeiten ist eine Übereinstimmung mit der Ferienbetreuung der betroffenen Schulen anzustreben.**

Begründung:

erfolgt mündlich

Anlagen :



Büro der Bürgerschaft
Rathaus
23539 Lübeck

Lübeck, 21.09.2018

Zu dem interfraktionellen Antrag bezüglich der Kita-Schließzeiten in den Sommerferien nimmt die Stadt- und Kreiselternvertretung folgendermaßen Stellung:

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir begrüßen den Antrag, der die von uns vorgeschlagene Reduzierung der Schließzeiten in den städtischen Kitas in den Sommerferien auf höchstens zwei zusammenhängende Wochen enthält.

Im Mittelpunkt der seit dem Frühjahr 2017 im Jugendhilfeausschuss und anderen Gremien sowie in der Öffentlichkeit geführten Debatte um die Reduzierung der Kita-Schließzeiten standen stets die Sommerferien, in denen zahlreiche Eltern v.a. mit Geschwisterkindern oder Alleinerziehende immer wieder vor große Probleme gestellt wurden. Diesem Problem trug der Bürgerschaftsbeschluss vom November 2017 Rechnung, der eine Reduzierung der Schließzeiten auf 20 Tage vorsieht.

Es ist daher für uns nicht nachvollziehbar, warum der Bereich „Städtische Kindertagesstätten“ unverändert an einer dreiwöchigen Schließung in den Sommerferien festhalten will, zumal auch die aktuelle Jugendhilfeplanung, die von der Bürgerschaft bereits beschlossen wurde, von einer Reduzierung v.a. in den Sommerferien ausgeht.

Wir sehen die Mitwirkungsrechte der Eltern über den Beirat gemäß §18 KitaG durch den Antrag nicht beeinträchtigt. Die Formulierung lässt ausreichend Spielraum für die Berücksichtigung von Elternwünschen durch den Träger etwa bezüglich der Angleichung an die Schließzeiten einer nahegelegenen Grundschule.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Sandra Salamon
(1. Vorsitzende der SEV Lübeck)

Christian Weise
(1. Vorsitzender der KEV Lübeck)

Unsere Kinder brauchen engagierte Eltern!